

„FamilyGraz22“ – Familienstudie Graz

Belastungen durch die Corona Pandemie
in Familien, bei Kindern und Jugendlichen in Graz

Paulino Jiménez, Antonia Burger, Denise Vogl

Ein Forschungsprojekt der Stadt Graz gemeinsam mit der Universität Graz

Projektgruppe der Stadt Graz:
Mag. Gerald Friedrich, Mag.phil. Gudrun Painsi, BA, Dr. Ines Pamperl, Mag. Dr. Vasiliki Argyropoulos

Pressekonferenz, 10.12.2021

Demographische Daten - Eltern

Eltern	Ö/D		andere Staatsbürgerschaft		Gesamt
	n	%	n	%	n
weiblich	593	85,10%	104	14,90%	697
männlich	171	81,80%	38	18,20%	209
Gesamt	764	84,30%	142	15,70%	906

Demographische Daten - Eltern

Eltern	Ö/D		andere Staatsbürgerschaft		Gesamt
	n	%	n	%	
weiblich	593	85,10%	104	14,90%	697
männlich	171	81,80%	38	18,20%	209
Gesamt	764	84,30%	142	15,70%	906

Migrations- hintergrund*	Kein MH		MH		Gesamt
	n	%	n	%	
Jugendliche					
weiblich	301	77,0%	90	23,0%	391
männlich	123	71,9%	48	28,1%	171
divers	8	80,0%	2	20,0%	10
Gesamt	424	75,4%	138	24,6%	562

*Migrationshintergrund besteht, wenn die Person selbst im Ausland (nicht aus Ö/D/CH) geboren wurde oder beide Elternteile im Ausland (nicht aus Ö/D/CH) geboren wurden.

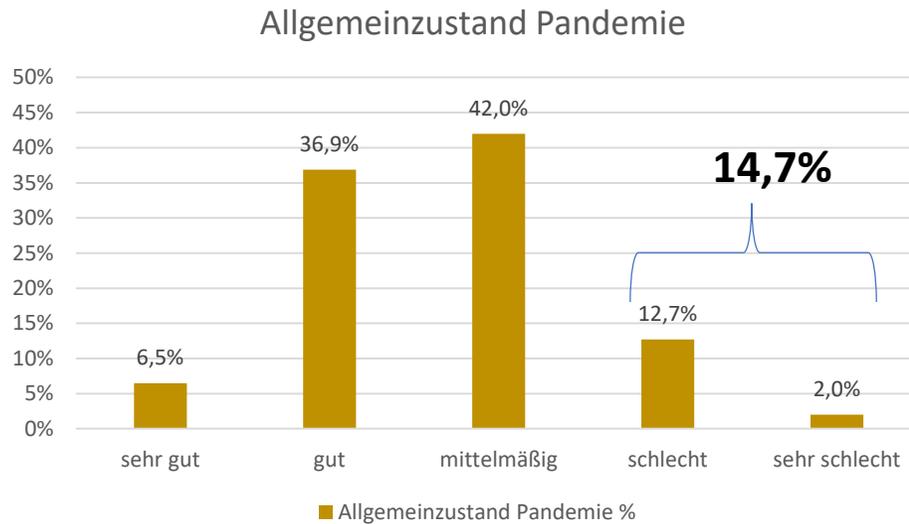
Eltern

Hauptergebnisse

Detailergebnisse

Allgemeines Befinden - Eltern

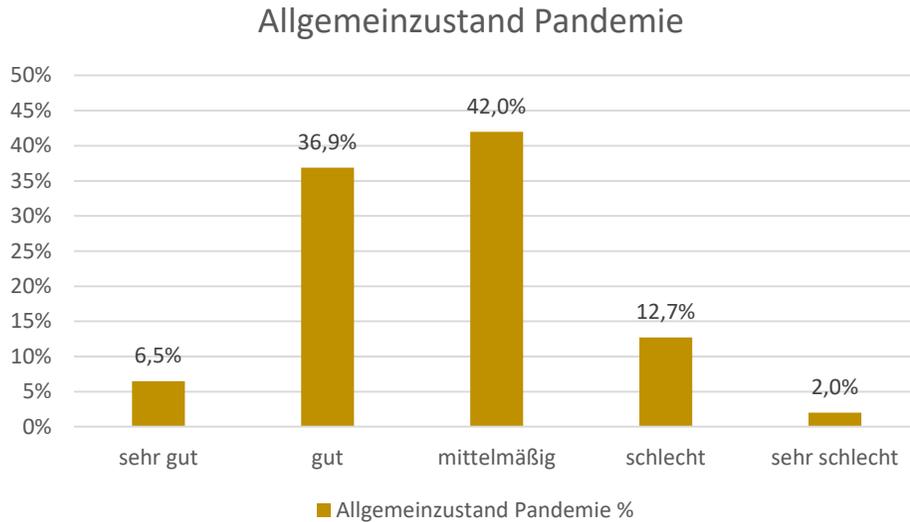
Fragestellung „Wie geht es Ihnen als Mutter/Vater derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



14,7% der Eltern antworten auf die Frage „Wie geht es Ihnen als Mutter/Vater derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht, **43,4%** mit sehr gut/gut.

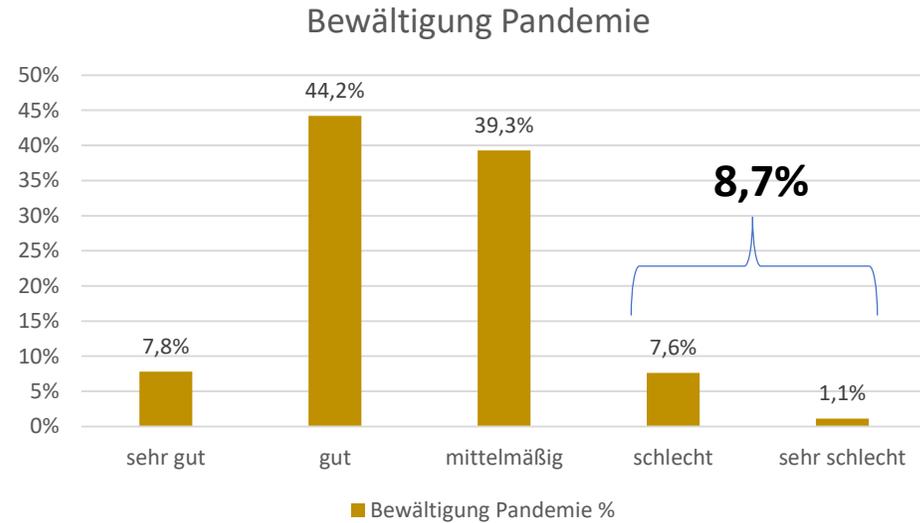
Allgemeines Befinden - Eltern

Fragestellung „Wie geht es Ihnen als Mutter/Vater derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



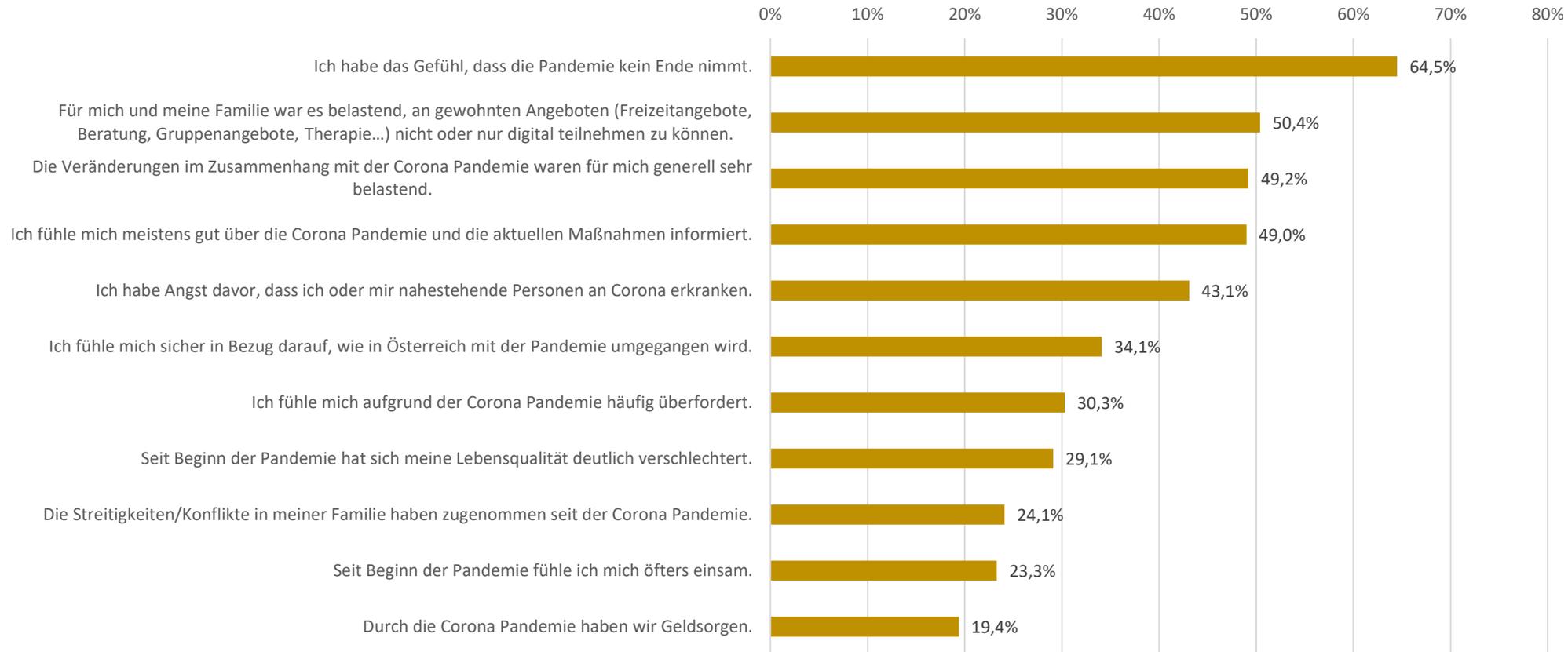
14,7% der Eltern antworten auf die Frage „Wie geht es Ihnen als Mutter/Vater derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht, **43,4%** mit sehr gut/gut.

Fragestellung „Wie ist Ihnen die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“



„Wie ist Ihnen die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“ würden **8,7%** mit schlecht bzw. sehr schlecht beantworten, **52,0%** mit sehr gut/gut.

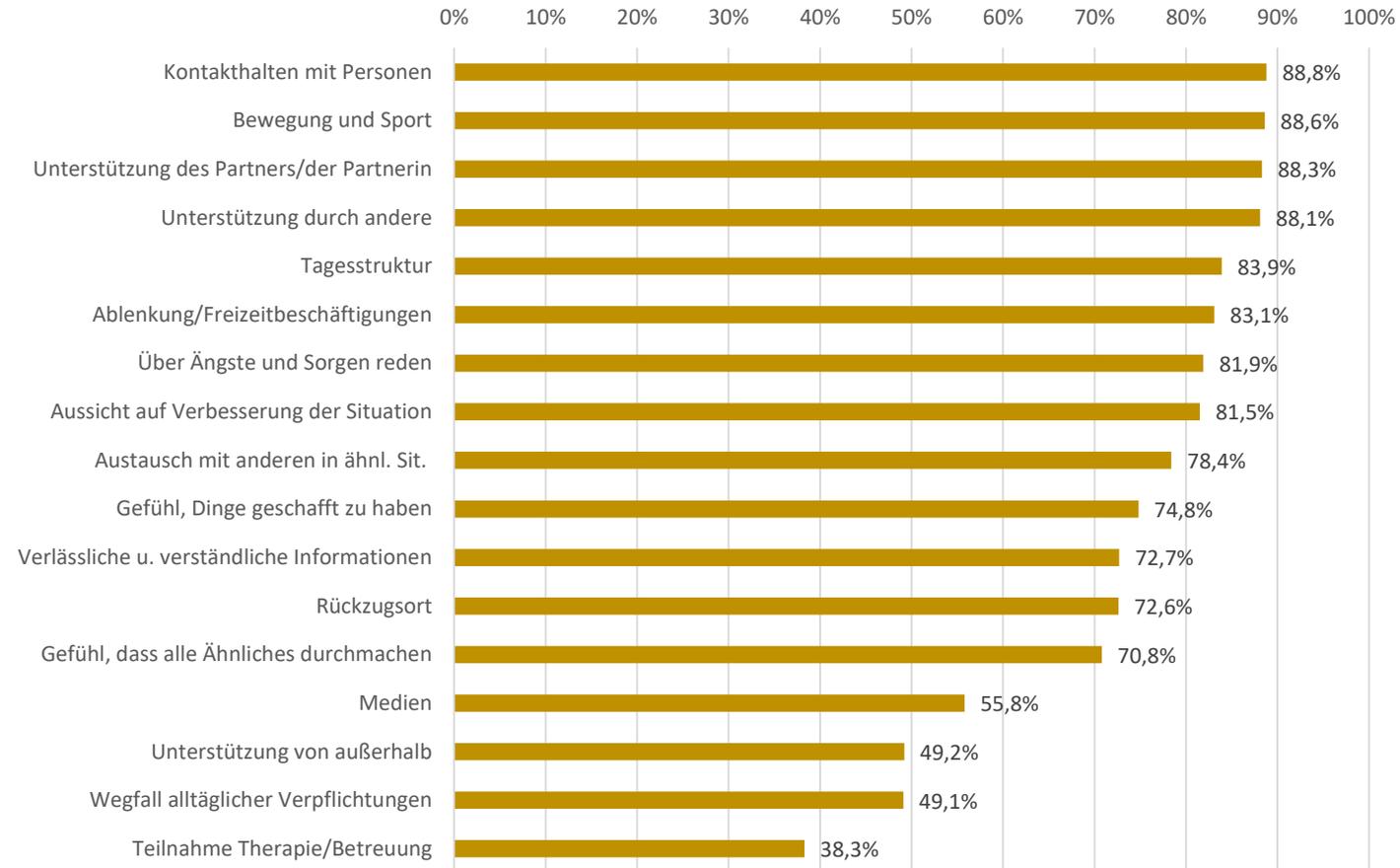
Belastungen - Eltern



*5-stufiges Antwortformat von „stimme sehr zu“ – „stimme nicht zu“; % Zustimmung setzt sich zusammen aus „stimme sehr zu“ + „stimme zu“

**n = 720

Ressourcen - Erwachsene



*7-stufiges Antwortformat von „sehr hilfreich“ – „gar nicht hilfreich“; % hilfreich setzt sich zusammen aus „sehr hilfreich“ + „hilfreich“ + „eher hilfreich“

**n = 776

Fragestellung: „Es gibt viele Dinge, die in einer Ausnahmesituation helfen können, mit Belastungen besser umzugehen. Sie sehen nun eine Auflistung solcher Dinge. Bitte geben Sie hierbei an, wie hilfreich von 1 (sehr hilfreich) bis 7 (gar nicht hilfreich) für Sie die folgenden Punkte sind.“

Erholung/Beanspruchung, Depression, Ängste Erwachsene

Erholung-Beanspruchungsfragebogen (EBF)	Stichprobe		Norm (AW21)	
	M	SD	M	SD
EBF - Erholung	3,13	1,10	3,38	1,46
EBF - Beanspruchung	2,48	1,41	2,09	1,48
(Basis)	747		916	

- Höhere Werte bei EBF-Erholung bedeuten mehr Erholung
- Höhere Werte bei EBF-Beanspruchung bedeuten mehr Beanspruchung

PHQ-2 & GAD-2	%	Stichprobe			Norm**	
		M	SD	M	SD	
Depression	17,2%	1,53	1,31	.94	1.2	
Angst	18,3%	1,46	1,46	.82	1.1	
(Basis)		720			5010	

*GAD-2 & PHQ-2

→ Trennwert ≥ 3 ; Werte über/gleich 3 Indikator für pathologische Angstaussprägung bzw. Depression

→ **Löwe et al. (2010, S.89)

Kinder

Hauptergebnisse

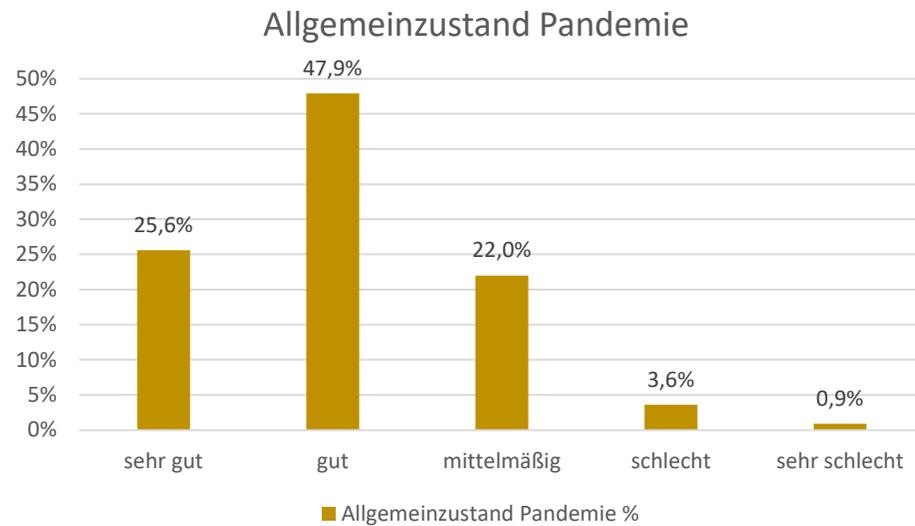
Detailergebnisse

Demographische Daten - Kinder

	Geschlecht Kind					
	W		M		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%
Alter Kind						
3-6 Jahre	133	46,0%	140	50,2%	273	48,1%
7-10 Jahre	78	27,0%	75	26,9%	153	26,9%
11-14 Jahre	78	27,0%	64	22,9%	142	25,0%
Gesamt	289	100,0%	279	100,0%	568	100,0%

Allgemeines Befinden - Kinder

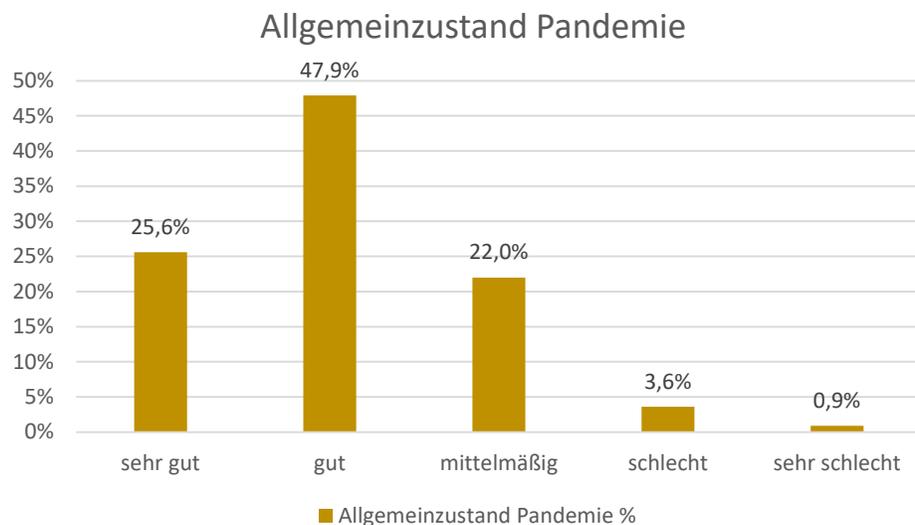
Fragestellung „Wie geht es Ihrem Kind derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



4,5% der Eltern antworten auf die Frage „Wie geht es Ihrem Kind derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht, **73,5%** mit sehr gut/gut.

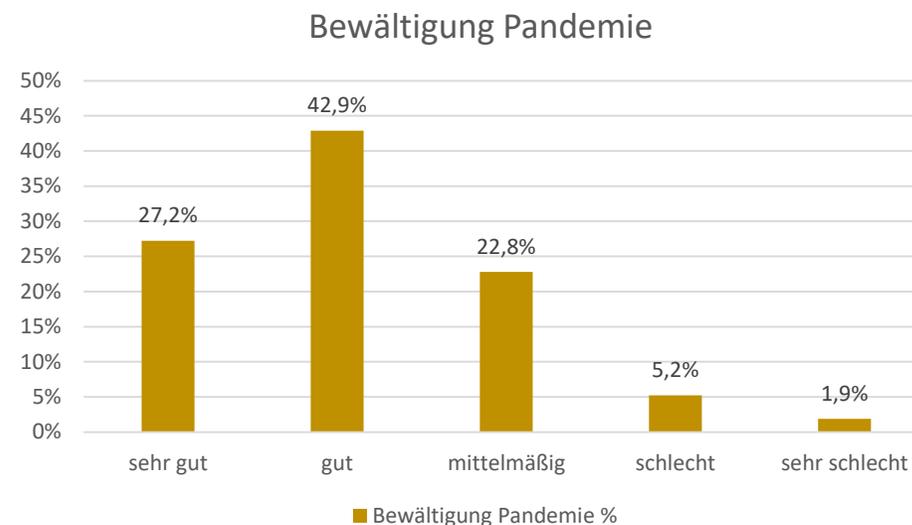
Allgemeines Befinden - Kinder

Fragestellung „Wie geht es Ihrem Kind derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



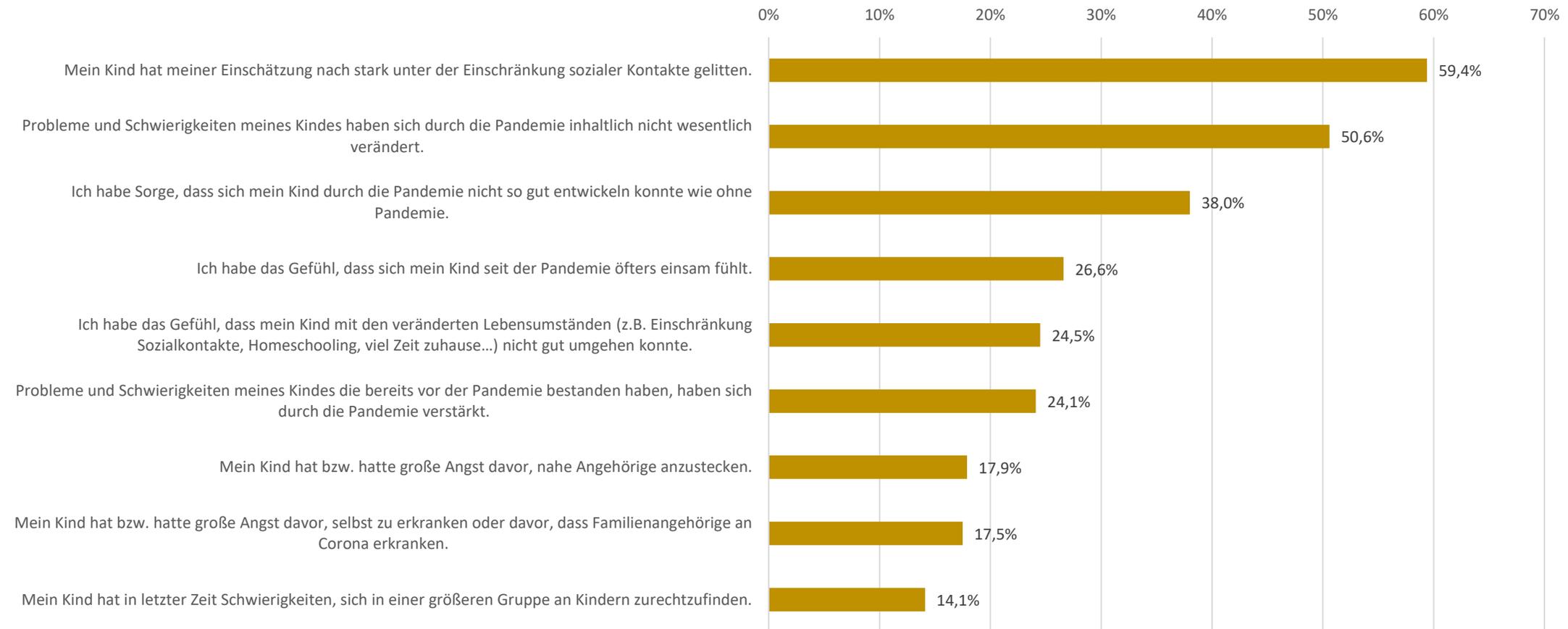
4,5% der Eltern antworten auf die Frage „Wie geht es Ihrem Kind derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht.

Fragestellung „Wie ist Ihrem Kind die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“



„Wie ist Ihrem Kind die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“ würden **7,1%** mit schlecht bzw. sehr schlecht beantworten, **70,1%** mit sehr gut/gut.

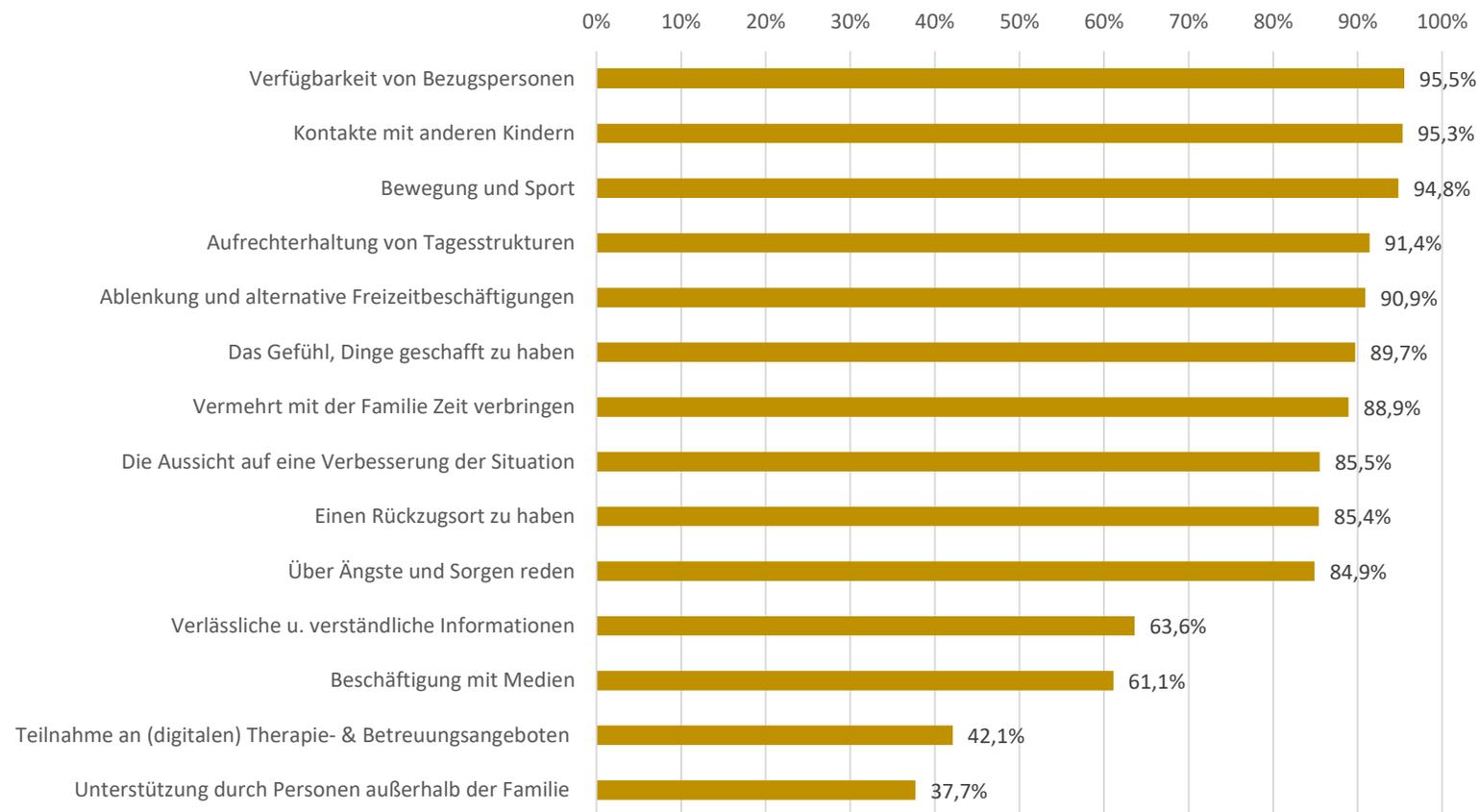
Belastungen - Kinder



*5-stufiges Antwortformat von „stimme sehr zu“ – „stimme nicht zu“; % Zustimmung setzt sich zusammen aus „stimme sehr zu“ + „stimme zu“

**n = 551

Ressourcen - Kinder

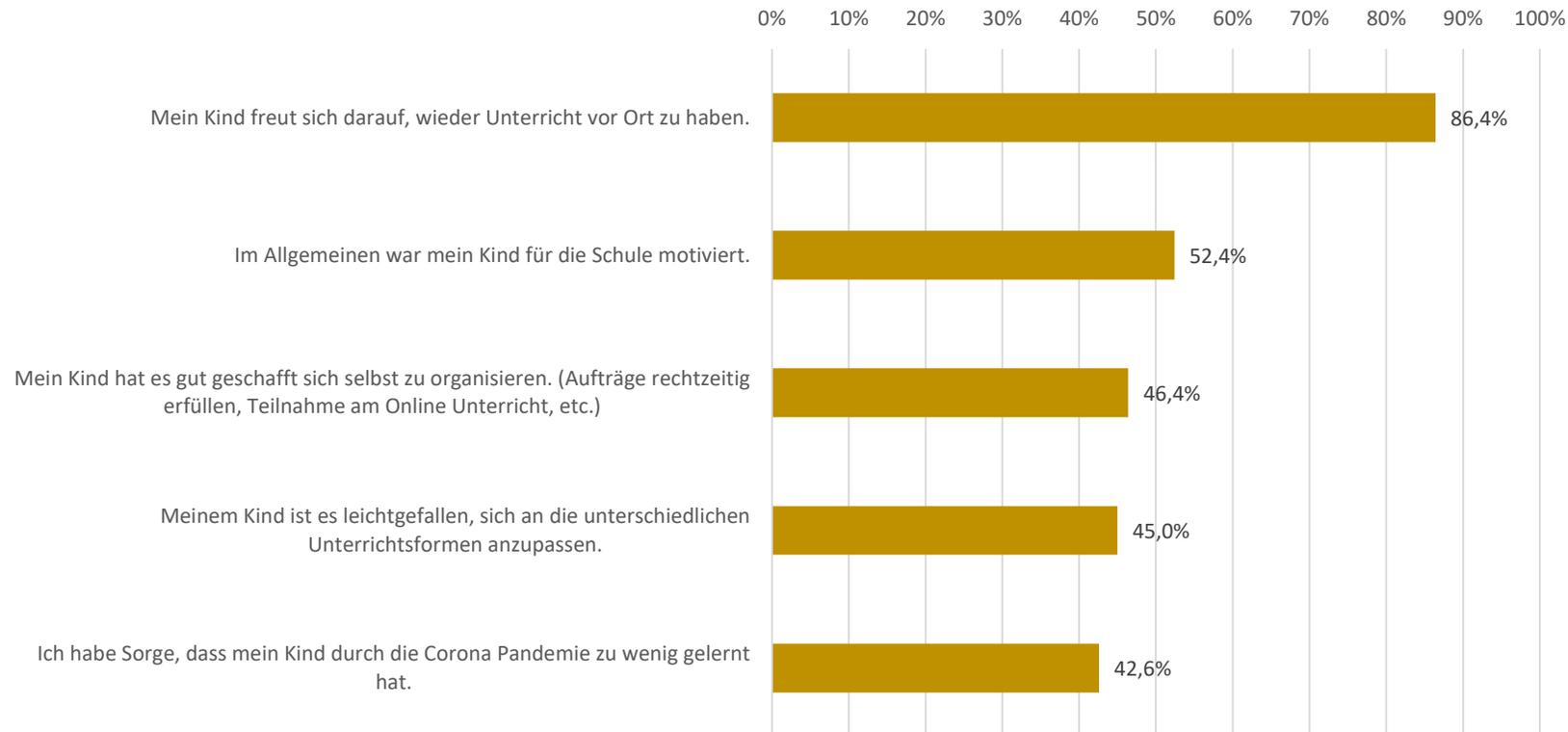


*7-stufiges Antwortformat von „sehr hilfreich“ – „gar nicht hilfreich“; % hilfreich setzt sich zusammen aus „sehr hilfreich“ + „hilfreich“ + „eher hilfreich“

**n = 498

Fragestellung: „Es gibt viele Dinge, die Kindern in einer Ausnahmesituation helfen können, mit Belastungen besser umzugehen. Sie sehen nun eine Auflistung solcher Dinge. Bitte geben Sie hierbei an, wie hilfreich von 1 (sehr hilfreich) bis 7 (gar nicht hilfreich) für Ihr Kind die folgenden Punkte sind.“

Schule - Kinder



*5-stufiges Antwortformat von „stimme sehr zu“ – „stimme nicht zu“; % Zustimmung setzt sich zusammen aus „stimme sehr zu“ + „stimme zu“

**n = 331

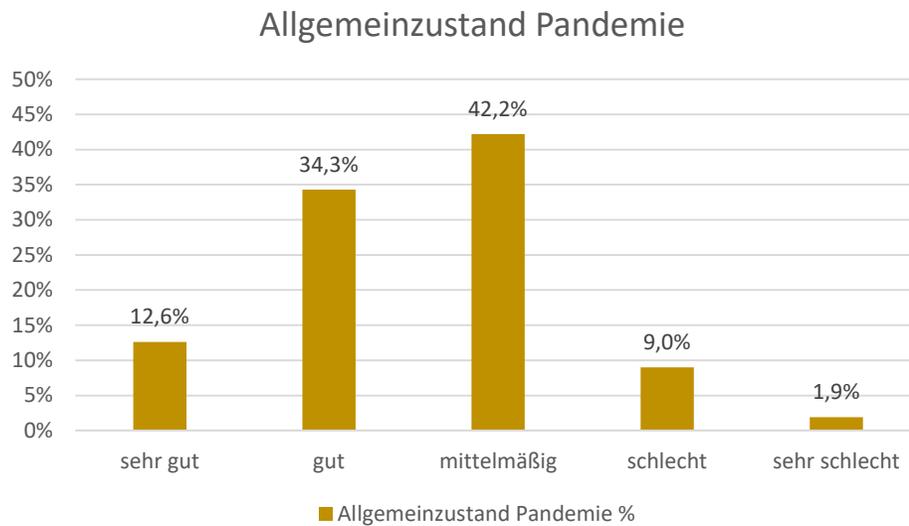
Jugendliche

Hauptergebnisse

Detailergebnisse

Allgemeines Befinden - Jugendliche

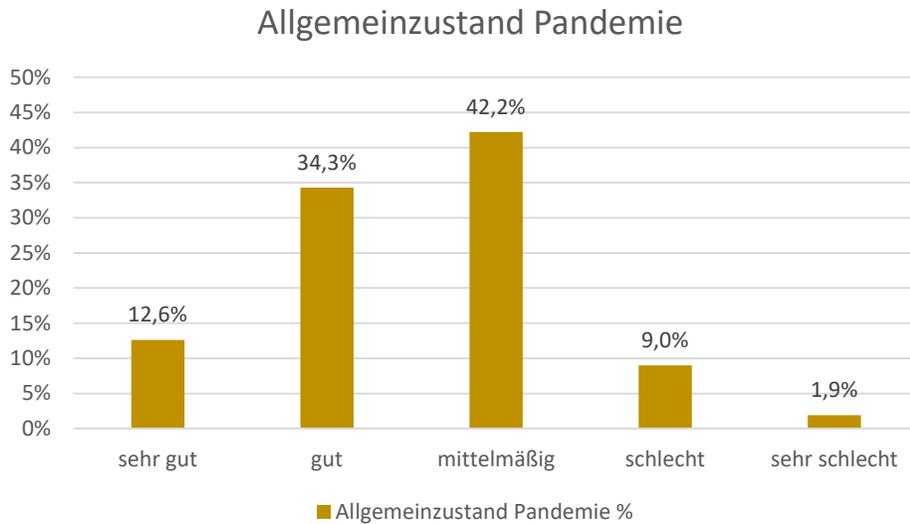
Fragestellung „Wie geht es dir derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



10,9% der Jugendlichen antworten auf die Frage „Wie geht es dir derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht, **46,9%** mit sehr gut/gut.

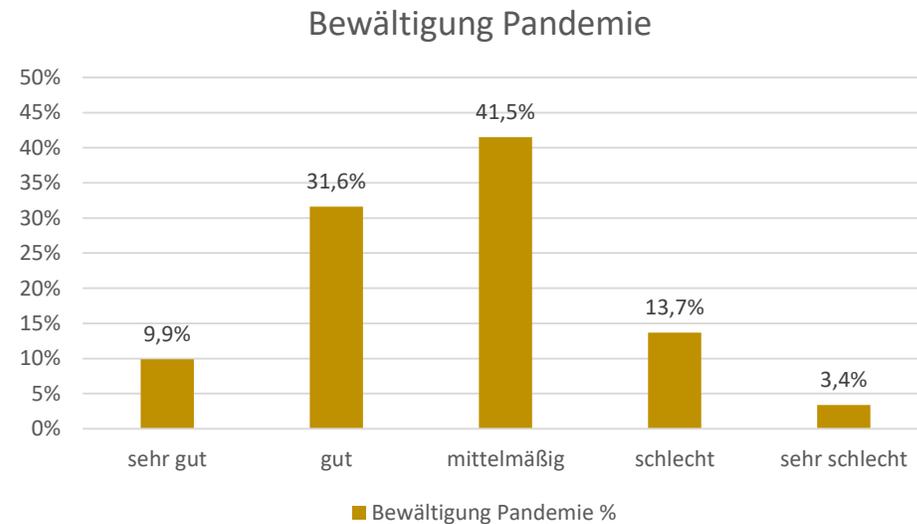
Allgemeines Befinden - Jugendliche

Fragestellung „Wie geht es dir derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“



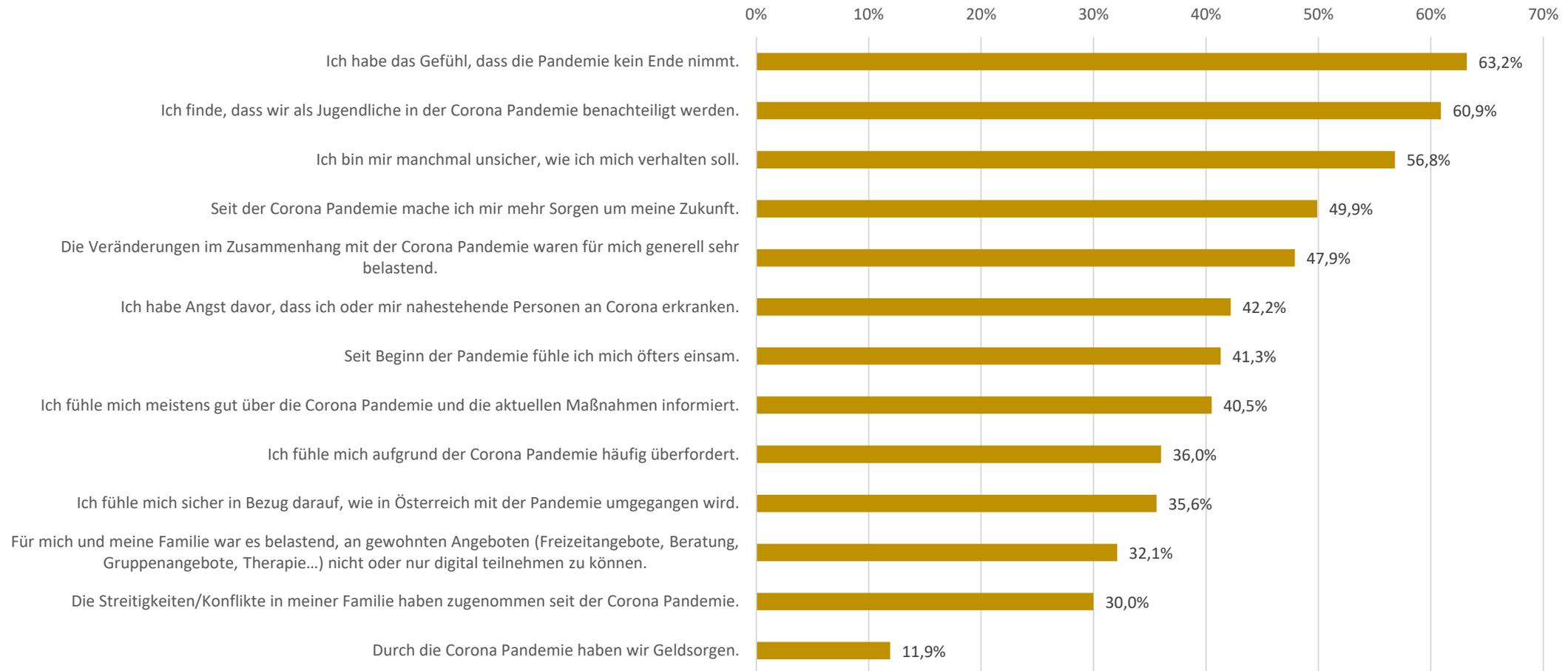
10,9% der Jugendlichen antworten auf die Frage „Wie geht es dir derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?“ mit schlecht bzw. sehr schlecht.

Fragestellung „Wie ist dir die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“



„Wie ist dir die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?“ würden **17,1%** mit schlecht bzw. sehr schlecht beantworten, **41,5%** mit sehr gut/gut.

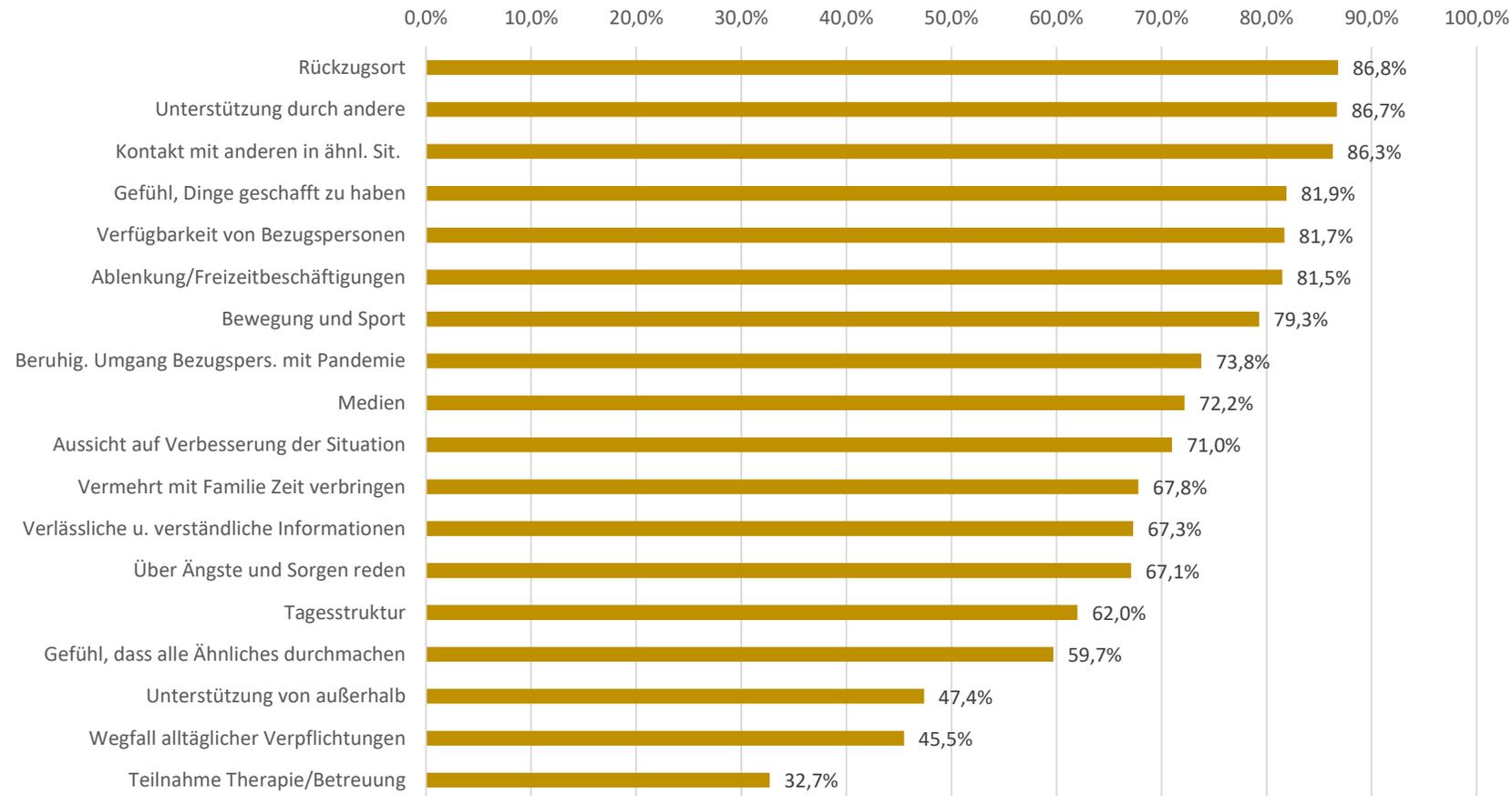
Belastungen – Jugendliche



*5-stufiges Antwortformat von „stimme sehr zu“ – „stimme nicht zu“; % Zustimmung setzt sich zusammen aus „stimme sehr zu“ + „stimme zu“

**n = 470

Ressourcen - Jugendliche



*7-stufiges Antwortformat von „sehr hilfreich“ – „gar nicht hilfreich“; % hilfreich setzt sich zusammen aus „sehr hilfreich“ + „hilfreich“ + „eher hilfreich“

**n = 462

Fragestellung: „Es gibt viele Dinge, die in einer Ausnahmesituation helfen können, mit Belastungen besser umzugehen. Du siehst nun eine Auflistung solcher Dinge. Bitte gib hierbei an, wie hilfreich von 1 (sehr hilfreich) bis 7 (gar nicht hilfreich) für dich die folgenden Punkte sind.“

Erholung/Beanspruchung, Depression, Ängste Jugendliche

Erholung-Beanspruchungsfragebogen (EBF)	Stichprobe		Norm (AW21)	
	M	SD	M	SD
EBF - Erholung	3,10	1,17	3,38	1,46
EBF - Beanspruchung	3,13	1,49	2,09	1,48
(Basis)	482		916	

→ Höhere Werte bei EBF-Erholung bedeuten mehr Erholung
 → Höhere Werte bei EBF-Beanspruchung bedeuten mehr Beanspruchung

PHQ-2 & GAD-2	Stichprobe			Norm**	
	%	M	SD	M	SD
Depression	40,8%	2,44	1,59	.83	1.11
Angst	43,4%	2,51	1,83	.72	1.08
(Basis)	476			556	

*GAD-2 & PHQ-2

→ Trennwert ≥ 3 ; Werte über/gleich 3 Indikator für pathologische Angstaussprägung bzw. Depression

→ **Löwe et al. (2010, S. 91) – Vergleich mit den Werten der Altersgruppe 14-24 Jährige